

Literatur und Verfall

In der Literaturszene herrscht Vergangenheitsbewältigung der anderen Art. So wird das Haus des großen Schriftstellers F. Scott Fitzgerald jetzt endlich neuem sozialen Wohnungsbau Platz machen. Nein, stimmt leider nicht ganz: Abgerissen werden soll lediglich das herrschaftliche Haus, das Fitzgerald beim Schreiben seines Romans »Der große Gatsby« inspiriert haben soll. Auf dem Grundstück in Long Island sollen fünf neue Häuser entstehen.

Irgendwie abgerissen wirkt auch die Schriftstellerin Alexa Hennig von Lange. Die sagte sich jetzt im Zeit-Magazin laut Vorabbericht von ihrer wilden Vergangenheit los. »Ich saß dem Mißverständnis auf, daß man nur etwas erlebt, wenn man möglichst autoaggressiv mit sich umgeht und so Ausnahmesituationen erzeugt«, so die Autorin. Nach ihrem Erfolg mit dem Hedonismus-Roman »Relax« verlegte sie sich früh aufs Kinderkriegen und dem Schreiben entsprechender Kinderbücher. (AFP/dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/162764.literatur-und-verfall.html>